



Presse-Mitteilung

Zweiter Trinkwasser-Container von Grünbeck nach Haiti

Höchstädt, im November 2011. Auf dem Weg ins Katastrophengebiet auf der Karibikinsel Haiti ist nunmehr der zweite Trinkwasser-Container der Grünbeck Wasseraufbereitung. Die Verladung auf ein Transportschiff erfolgte am 16. Oktober im Hamburger Hafen. Die zweite Anlage wurde durch Spenden von Zulieferern und Geschäftspartnern der Grünbeck Wasseraufbereitung ermöglicht, die sich schon während der Produktion des ersten Trinkwasser-Containers als Unterstützer meldeten. „Wir bedanken uns bei allen Unternehmen und unseren Partnern, die diese Hilfsaktion für das Erdbebengebiet in Haiti ermöglicht haben“, so Dr. Günter Stoll, Geschäftsführer der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH. Aber auch der persönliche und ehrenamtliche Einsatz vieler Mitarbeiter des Unternehmens trug zum Erfolg dieser Aktion bei.

Der zweite Container wird im SOS-Kinderdorf Santo in der Nähe der Hauptstadt Port-au-Prince seinen Betrieb aufnehmen. Die Vorbereitungen hierfür sind abgeschlossen. Wie schon beim ersten Trinkwasser-Container, der im SOS-Kinderdorf „Cap-Haitien“, 150 Kilometer nordöstlich der Hauptstadt, im Einsatz ist, erfolgt hier die Versorgung eines kompletten SOS-Kinderdorfes mit rund 900 bis 1.000 Litern Trinkwasser pro Stunde. „Wir haben unsere Technik nach den Erfahrungen vom ersten Container, der seit April 2011 läuft, in Teilbereichen leicht angepasst. Dies sollte den Helfern vor Ort ermöglichen, noch unkomplizierter mit der Anlage arbeiten zu können“, so Projektmanager Jörgen Höbler von der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH. Die Erfahrungen der beiden Katastropheneinsätze werden in die Entwicklung zukünftiger Anlagen mit einfließen.



Verladung des Containers in Höchstädt zur Verschiffung



Ansicht des Trinkwasser-Containers